GENDER MATTERS

10 Minuten für den Perspektivwechsel

„Jenseits von Dackel und Lodenmantel“ – Gleichstellungsaspekte im Forstbereich

Dr. Michaela Dölle

Universität Göttingen,
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

25. Juni 2019

Was
haben Sie
für Vorstellungen
vom **forstlichen** Berufsbild

?

Erwischt?!

https://www.erzgebirge-palast.de/Raeuchermaenner/Berufe/Raeuchermaennchen-Foerster-10-cm::7485.html

Wo kommt dieses Bild bzw. Stereotyp her?

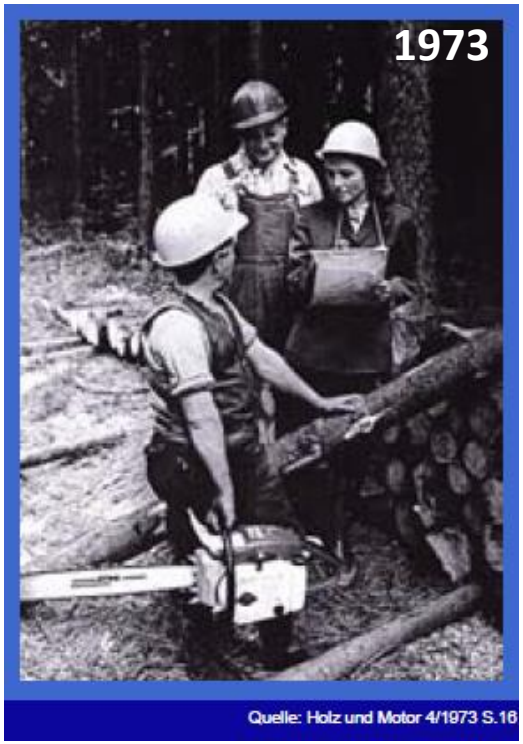
https://www.lid.ch/fileadmin/lid/infoservices/2015/3228/3228_Foerster_Andrea_Campiche_Codoc.jpg

https://www.prisma.de/filme/Der-Foerster-vom-Silberwald-206396

https://www.focus.de/finanzen/karriere/perspektiven/arbeit-wie-werde-ich-foerster-in_id_6928053.html

Was meinen Sie:
Wann
gab es die
erste **Forstbeamtin**
in Deutschland?

…vom steinigen Weg in die Männerdomäne Forstverwaltung



… kleiner Perspektivwechsel

1483

Bildquelle: Holzschitt von Albrecht Dürer im „Buch der Weisheit der alten Meister" 1483

1620

Bildquelle: Kleinschmit, H. (2007) S.13

1923

Bildquelle: Kleinschmit, H. (2007) S. 38

1980er

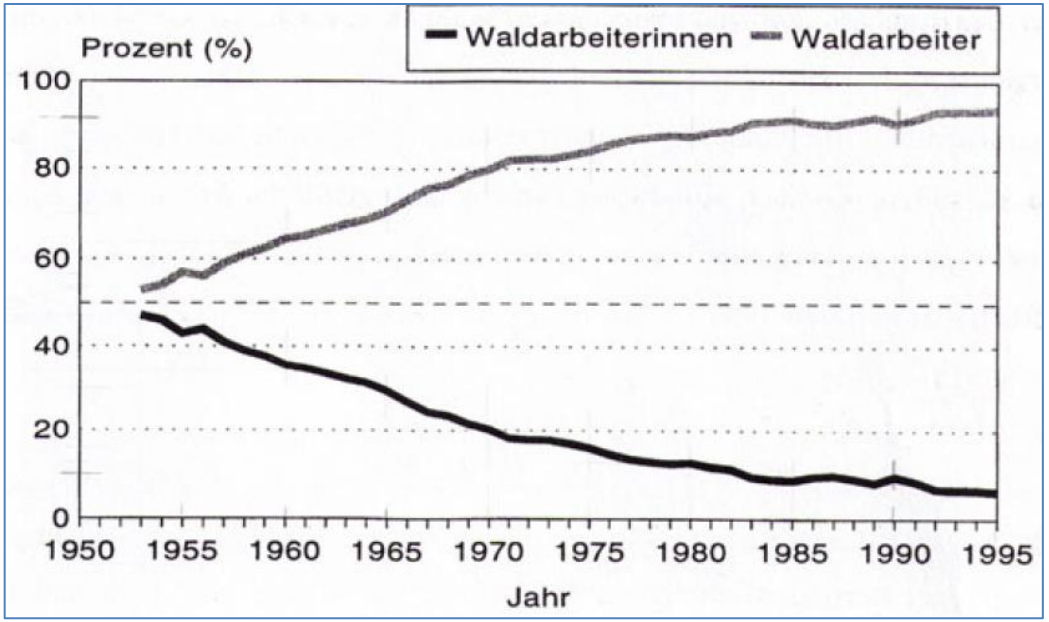
Bildquelle: Kleinschmit, H. (2007) S.144

https://de.wikipedia.org/wiki/Gerda_Johanna_Werner#/media/Datei:50Pfennig1949_revers e.jpg

…noch ein Perspektivwechsel

https://wahlersforsttechnik.de/Produkte/ponsse-beaver/

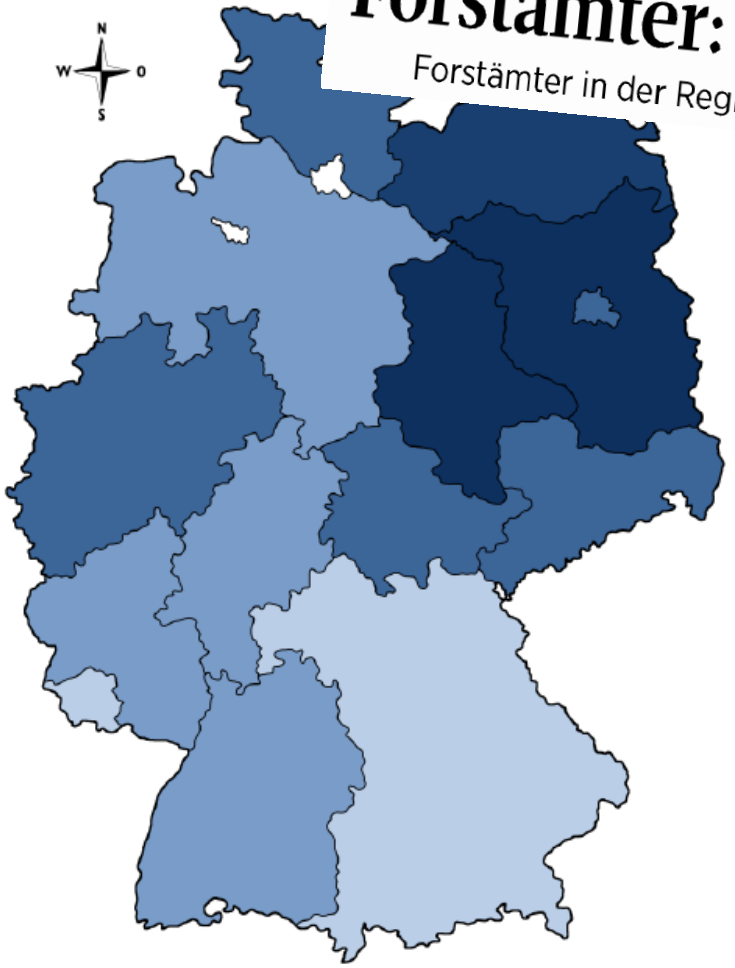
https://www.lid.ch/fileadmin/lid/infoservices/2015/3228/3228_Foerster_Andrea_Campiche_Codoc.jpg



Entwicklung des Verhältnisses von Frauen und Männern in der Waldarbeit in der Staatsforstverwaltung Baden-Württemberg von 1953-1995 (Hoffmann 1998).

Forstämter: Acht Prozent Frauen

Forstämter in der Region sind immer noch eine Männerdomäne



‚Frauenanteil' in den Landesforstverwaltungen

- 0 - 4%
- 5 - 8%
- 9 - 12%
- 13 - 16%
- 17 - 20%

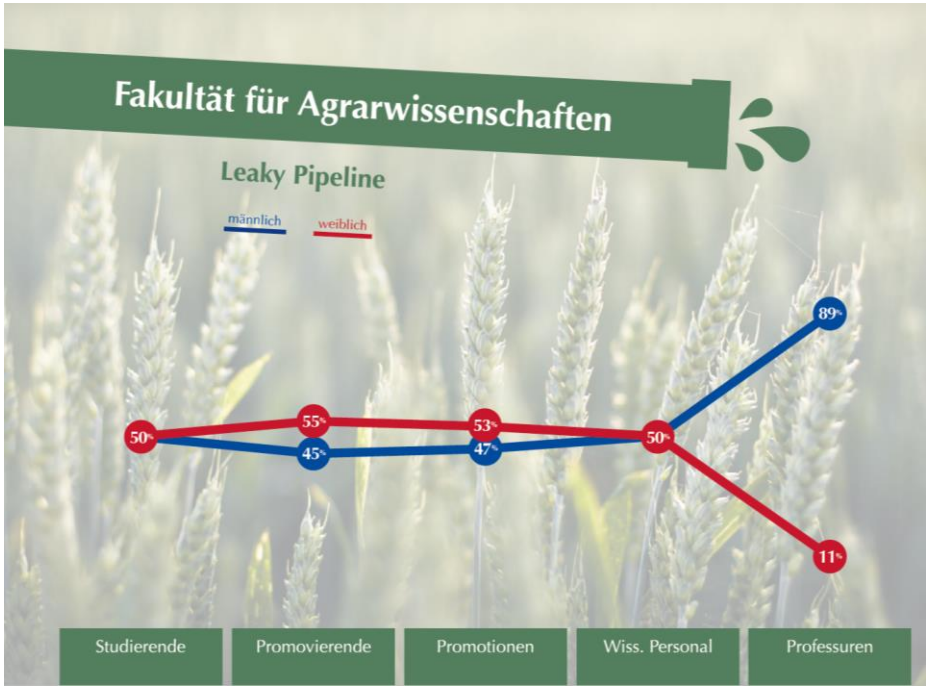
Frauenanteile in den Landesforstverwaltungen 2016, Erhebungen: Anna Maria Meier

https://forstfrauen.de/wp-content/uploads/2018/01/zusammenfassung_frauen_im_forstbereich.pdf

Datenbasis 2013

…im Vergleich

Datenbasis 2013



Datenbasis 2013

Offene Fragen:

1. Was können wir aus der Geschichte lernen?
2. Warum gibt es im Forstbereich nur sehr randständig eine Auseinandersetzung mit Genderaspekten?
3. Welches Potential geht beim Verharren in der derzeitigen Situation verloren?
4. Welchen Einfluss üben die bestehenden Strukturen aus?
5. Wie können Klischees aufgebrochen werden?

…

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Weitere Quellen/Links:

Hehn, M., Katz, C., Mayer, M., Westermayer, T. (Hrsg.) (2010): Abschied vom grünen Rock: Forstverwaltungen, waldbezogene Umweltbildung und Geschlechterverhältnisse im Wandel. Ökom Verlag, 230 S.

Der Blog zum „Abschied vom grünen Rock: http://blog.wa-gen.de/

Kühnel, A. (2010): MännerWelt Wald? Forstliche Genderforschung?! http://blog.wa-gen.de/wp-content/uploads/2010/07/2010.07.23-Poster1-Endversion.pdf

Kühnel, A. (2010): MännerWelt Wald? Traumberuf Forstbeamtin! Der steinige Weg in die Männerdomäne Forstverwaltung 1950er – 1970er Jahre. http://blog.wa-gen.de/wp-content/uploads/2010/07/2010.07.23-Poster3-Endversion.pdf

Wonneberger, E. (2002): Frauen in der Forstwirtschaft: Literaturanalyse und Hypothesen. Wald-Arbeitspapier Nr. 3, Freiburg, 15. S. http://www.fobawi.uni-freiburg.de/pdf/wald-ap/wald-ap-3

https://forstfrauen.de/wp-content/uploads/2018/01/zusammenfassung_frauen_im_forstbereich.pdf

https://forstfrauen.de/